

b) **Nachtigall** von R. Schumann.

O Ihr Herren, o Ihr werthen,
Grossen, reichen Herren all!
Braucht in Euren schönen Gärten,
Ihr denn keine Nachtigall?

Hier ist Eine, die ein stilles
Plätzchen sucht die Welt entlang!
Räumt mir eines ein, ich will
Es Euch bezahlen mit Gesang.

Rückert.

c) **Haideröslein** von Fr. Schubert.

Sah ein Knab' ein Röslein steh'n,
Röslein auf der Haiden,
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell, es nah' zu seh'n,
Sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Haiden.

Knabe sprach: ich breche dich,
Röslein auf der Haiden,
Röslein sprach: ich steche dich,
Dass du ewig denkst an mich
Und ich will's nicht leiden.
Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Haiden.

Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Haiden,
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh' und Ach,
Musst' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Haiden.

Goethe.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Frau Dr. *Schumann.*

- a) **Skizze** Des dur Op. 58. } comp. von Rob. Schumann.
b) **Novelette** E dur Op. 21. }
c) **Scherzo** (Presto) Op. 16., comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 3. November 1870.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal, sowie der Austritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesuchende über beide Treppen. **Die Kasse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.**

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auch auf **die Treppe** anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concert-Direction.